

Inhaltsverzeichnis

Einführung	XV
Herkunft der Standardinterpretation von Met. Λ	XV
Forschungslage	XX
Absicht des Buches	XXIII
Theorie, Spekulation	XXV
Hinweise zur Benutzung	XXVII
Wörterliste	XXVII
Graphisches	XXXI

Teil I

Aristoteles, Metaphysik Λ Übersetzung	1
Met. Λ , Übersetzung	3
1. Kapitel	3
2. Kapitel	4
3. Kapitel	6
4. Kapitel	8
5. Kapitel	11
6. Kapitel	13
7. Kapitel	17
8. Kapitel	21
9. Kapitel	26
10. Kapitel	28

Teil II

Vorbereitung des Kommentars	33
1. Kapitel: Traditionelle Lektüre von Met. Λ und ihre Schwierigkeiten	35
§ 1: Met. Λ als Substanz-Metaphysik	35

a) Heisse Ousia Substanz – doch, was heisst Substanz?	38
b) ‚Substanz‘ bei Aristoteles in Cat., Met. Z und Met. A	42
c) Schwierigkeiten, die sich ergeben, wenn Met. A eine Substanz-Metaphysik enthalten soll	52
(a) Die Aporien des Begriffs selbst	52
(b) Substanz als das selbständige Einzelding	54
(c) Person als Muster der Substanz	55
(d) Welche Probleme löst der Begriff der Substanz?	55
(e) Methode	57
(f) Bezugsbegriffe von Substanz	57
(g) Zur Geschichte des Begriffs Substanz	58
(h) Zum Charakter der Philosophie	59
§ 2: Met. A als Theologie	63
a) Theologie: Inhalt	70
b) Onto-Theologie	75
c) Theologie als eine Art des Wissens	78
d) Schwierigkeiten der Theologie-Behauptung	93
§ 3: Kosmologie in Met. A	98
a) Gottesbeweise bei Thomas v. Aquin als Muster ...	99
b) Astronomie und Kosmologie bei Platon	101
c) Rolle der Kosmologie im Werk von Aristoteles	104
d) Wie kommt es in Met. A zur kosmologischen Frage?	109
e) Schwierigkeiten der kosmologischen These	115
§ 4: Teleologie in Met. A	123
a) Moderne Interpretationen von Teleologie	124
b) Schwierigkeiten der verschiedenen Interpretationen	130
c) Eine alternative Auffassung der Teleologie bei Aristoteles	136
§ 5: Met. A als Noologie	153

2. Kapitel: Neue Prämissen der Lektüre	163
§ 1: Allgemeine Motivation, die bisherigen Lektüreprämissen zu ersetzen	163
§ 2: Lesehilfen im Text	169
§ 3: Datierung von Met. Λ	170
§ 4: Kontext und Problemumfeld von Met. Λ	181
a) Gesprächslage der Akademie	181
b) Fassbarkeit der Gesprächslage in Texten	183
§ 5: Philosophietyp	190
§ 6: Neue Prämissen, inhaltlich und positiv	191
Alternative Lektüre-Prämissen	191
3. Kapitel: Die Leitsätze	195
§ 1: Vorbereitung der Darstellung von Met. Λ an Hand von Leitsätzen	195
a) Allgemeines	195
b) Übersicht über Met. Λ	198
§ 2: Gewinnung der Leitsätze	201
a) Der erste Leitsatz (Met. Λ 1.1 = [LS 1])	201
b) Die Satzgruppe aus Met. Λ 1–5 [LS 2 bis LS 10] ..	202
Met. Λ 1.2–1.8.	202
Met. Λ 1.9–5.11	204
c) Die Satzgruppe aus Met. Λ 6–7 [LS 11–18]	207
Met. Λ 6	209
Met. Λ 7	212
d) Die Satzgruppe aus Met. Λ 8–10 [LS 19 bis 30] ...	216
Met. Λ 8	217
Met. Λ 9	220
Met. Λ 10	221
§ 3: Liste der Leitsätze	224
 Teil III	
Kommentar	229
Darstellung von Met. Λ anhand der Leitsätze	231

1. Kapitel: Erster Leitsatz	231
a) Der akademische Hintergrund von [LS 1] nach den Texten	232
(a) Platons Spätdialoge	233
(b) Theophrast, Metaphysik	254
(c) Die Frühschriften von Aristoteles	268
b) Der erste Satz von Met. Λ	299
(a) Satzart des [LS 1]	299
(b) Der erste Satz [LS 1]	302
2. Kapitel: [LS 2] bis [LS 10] aus Met. Λ 1–5	309
a) Met. Λ 1.2–1.8, mit [LS 2]	309
b) Met. Λ 1.9–2.8 mit [LS 3]	314
Met. Λ 1.9–2.2	315
Met. Λ 2.3–2.8	316
c) Met. Λ 3.1–3.11, mit [LS 4], [LS 5] und [LS 6]	318
d) Met. Λ 4.1–4.2, mit [LS 7]	327
e) Met. Λ 4.3–4.9	329
f) Met. Λ 4.10–4.17, mit [LS 8]	331
g) Met. Λ 5.1–5.11, mit [LS 9] und [LS 10]	334
3. Kapitel: Der erste theoretische Höhepunkt des Textes [LS 11] und [LS 12] aus Met. Λ 6	345
a) Rekapitulation des Inhalts und der Resultate von Met. Λ 1–5	345
b) Gliederung und Gedankengang von Met. Λ 6 und 7	348
c) [LS 11] (Met. Λ 6.1): Der Ansatz zum ersten theoretischen Höhepunkt	353
d) [LS 12]: Met. Λ 6.8, Der erste theoretische Höhepunkt	355
e) Met. Λ 6.9–6.29: Reflexionen zu 6.8	358
4. Kapitel: Zweiter theoretischer Höhepunkt [LS 13] bis [LS 18]	363
a) [LS 13]: Met. Λ 7.3	363
b) [LS 14]: Met. Λ 7.4 und [LS 15]: Met. Λ 7.7	368

c) [LS 16]: Met. Λ 7.15	372
d) Der zweite theoretische Höhepunkt, [LS 17]: Met. Λ 7.17–7.19	373
(a) Text und Übersetzung	373
(b) Was heißt „Lebensform“?	376
(c) Was meint der Gegensatz „für uns ist diese Lebensform nur kurz möglich – jenes aber ist immer so“ (7.16)?	377
(d) „...da doch auch die Wirklichkeit von diesem Freude ist“ (7.16)	379
(e) Was bedeutet die Einführung der $\nu\acute{o}\eta\sigma\iota\varsigma$ in 7.17? ..	383
(f) Wie kommt es zur Aufhebung der Differenz von Denken und dem, das gedacht wird, die kurz vorher noch gegolten hat und was bezweckt diese Aufhebung?	389
(g) Was bedeuten die Bezugnahmen auf Gott in den Sätzen 7.20–7.23?	393
(h) Met. Λ 7.24–7.25: Bezug des Resultates auf andere Meinungen	396
e) [LS 18]: Met. Λ 7.26	397
5. Kapitel: [LS 19] bis [LS 21] aus Met. Λ 8	399
a) Übersicht über das achte Kapitel	399
b) Astronomie in Met. Λ 8	401
c) Einordnung von Met. Λ 8 in Met. Λ 5–10	403
d) [LS 19]: Met. Λ 8.1	404
e) [LS 20]: Met. Λ 8.3	406
f) [LS 21]: Met. Λ 8.6	408
6. Kapitel: [LS 22] bis [LS 24] (aus Met. Λ 9)	413
7. Kapitel: [LS 25] bis [LS 26] (aus Met. Λ 10)	423

Teil IV

Nachwirkung: Νόησις in Met. Λ

und θεωρία in Plotin, Enn. III 8 437

1. Kapitel: Grossschrift und Gliederung von Enn. III 8 439
2. Kapitel: „Alles strebt nach Schau“ 441
 - a) „Alles strebt nach Schau“ – das Paradoxe des Satzes ... 441
 - b) Der Einstieg: Das nicht-mechanistische Schaffen der Natur 444
 - c) Iteration des Verhältnisses „Schauendes – Geschautes“ 447
 - d) Sein heisst Schau – aber was ist Schau? 451
3. Kapitel: Zusammenhang zwischen νόησις in Aristoteles, Met. Λ und θεωρία in Plotin, Enn. III 8 453

Bibliographie 455

Stellenregister 483

Autorenregister 503

Sachregister 509